

«Die Idee, mich zur Homöopathin ausbilden zu lassen, liess mich nicht mehr los»

Seit 20 Jahren führt die SHI Homöopathie Schule in Zug Aus- und Weiterbildungen durch. Im Frühjahr haben neue Studierende ihre Ausbildungen in Homöopathie und Tierhomöopathie begonnen. Welchen Eindruck haben sie von der Ausbildung? Was hat sie zu diesem Schritt bewogen?

«Nach zwölf Jahren Tätigkeit als Hebamme hatte ich das Gefühl, wieder zurück zu den Wurzeln gehen zu müssen und mich auf Heilmethoden im Bereich der Naturmedizin zu spezialisieren», begründet Simone Schacht aus Zug ihren Entscheid, sich an der SHI Homöopathie Schule in Zug zur Homöopathin ausbilden zu lassen. Die 34-Jährige kam als Hebamme zwar immer wieder in Kontakt mit Homöopathie und anderen Methoden der Komplementärmedizin, ohne diese jedoch vertieft gelernt zu haben. «Durch die regelmässigen Fortbildungen in unserem Verband kam ich auf den Geschmack. Die Idee, mich zur Homöopathin ausbilden zu lassen, liess mich nicht mehr los.» Im April startete die Hebamme ihre neue Ausbildung in Zug. Zurzeit stehen vor allem Grundlagen wie Biologie, Chemie, Physik, Anatomie usw. auf dem Programm. Weil Simone Schacht einige dieser Themen bereits in ihrer Ausbildung zur Hebamme lernte, ist sie derzeit vor allem mit dem Eigenstudium beschäftigt. «Ich freue mich besonders auf die homöopathischen Fächer, bei denen wir die verschiedenen Mittel und das Werkzeug kennen lernen, um die passenden Mittel für die Patientinnen und Patienten zu finden», schwärmt Simone Schacht. Gerne würde sie nach ihrer Ausbildung zur Homöopathin eine eigene Praxis eröffnen oder gar in einem Gesundheitskompetenzzentrum mit anderen Fachpersonen aus der Komplementärmedizin zusammenarbeiten.

Vom Büro zur Homöopathie

Über die eigene Prüfungsangst ist Christina Grüniger zur Homöopathie gekommen. Die Luzernerin startete ebenfalls



Im Frühjahr 2013 haben die neuen Lehrgänge der SHI begonnen. Wie erleben die Studierenden die Ausbildung für Homöopathie und Tierhomöopathie?

im April ihre Ausbildung zur Homöopathin an der SHI. Ursprünglich arbeitete sie jedoch als kaufmännische Angestellte im Personalwesen. Dank der Homöopathie konnte sie besser mit ihrer Prüfungsangst umgehen. «Ich machte tolle Erfahrungen mit der Homöopathie und wollte mehr darüber erfahren», erzählt Christina Grüniger. In der Zwischenzeit liess sich die 51-Jährige zur Atemtherapeutin ausbilden. Die Homöopathie bezeichnet Christina Grüniger als mögliche Ergänzung zur Atemtherapie. Sie schätzt die professionelle Ausbildung und angenehme Atmosphäre an der SHI. Besonders freut sie sich auf die homöopathischen Fächer, die während der vierjährigen Ausbildung auf dem Programm stehen.

Eine Bäuerin wird Tierhomöopathin

Die SHI führt seit Kurzem auch einen Lehrgang für Tierhomöopathie durch. Erika Maurer aus Egg bei Zürich hat diesen berufs begleitenden Lehrgang im Januar begonnen und zieht bis jetzt eine positive Bilanz: «Zurzeit beschäftigen wir uns mit der Verhaltenslehre und de-

ren Geschichte. Als nächstes Modul folgt die Tiermedizin.

Als Landwirtin und Bäuerin in einem Landwirtschaftsbetrieb mit Biozertifikat möchte ich unsere Tiere möglichst ganzheitlich behandeln.» Über «Kometian», ein Projekt zur Verminderung des Antibiotika-Einsatzes in der Tierhaltung, wurde die 48-Jährige auf die SHI aufmerksam. Nachdem sie schon vor über zehn Jahren einen Grundkurs für Homöopathie absolviert hatte, wollte sie mehr über die homöopathische Arbeit mit Tieren erfahren und entschloss sich schliesslich für diese neue Ausbildung an der SHI. «Später möchte ich mein Wissen bei unseren eigenen Tieren einsetzen, aber auch anderen Landwirtschaftsbetrieben anbieten», erklärt Erika Maurer.

Fabrice Müller, journalistenbuero.ch

Für weitere Auskünfte rund um die SHI:
SHI Homöopathie Schule AG
Steinhauserstrasse 51
6300 Zug
Tel. 041 748 21 77

Studiengang Homöopathie HF

2015 startet an der SHI Homöopathie Schule in Zug der nächste Studiengang Homöopathie. Bis September 2013 kann jedoch noch dem laufenden Lehrgang beigetreten werden. Insgesamt dauert die Diplomausbildung mit 6150 Lernstunden im Vollzeitstudium 4½ bzw. im Teilzeitstudium 6¼ Jahre. Die Ausbildung schliesst mit dem staatlich anerkannten Diplom Homöopath hfnh (Höhere Fachschule für Naturheilverfahren und Homöopathie) ab.

Studiengang Tierhomöopathie

Seit 2011 führt die SHI Homöopathie Schule in Zug den Bildungsgang Tierhomöopathie durch. Die dreijährige, berufsbegleitende Ausbildung richtet sich auch an Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger. Nächste Einstiegsmöglichkeit in den Lehrgang Tierhomöopathie im Oktober 2013.

www.shi.ch

www.hfnh.ch

